

SPD Gemeinderatsfraktion, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe



26.10.2020

HAUSHALT

2021

Antrag zum Thema

Keine Erhöhung der Kitabeiträge - Erstkinderzuschuss erhöhen

▶ Zuordnung im Haushaltsplan				
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt			
▶ 236	▶ 5000			
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition				
▶ 3650-500				
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme				
▶				
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen				
Art	2021	2022	2023	2024
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung				
<input type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen				
Transferaufwendungen	600.000			
Bitte aus Liste auswählen				
Bitte aus Liste auswählen				
Bitte aus Liste auswählen				
Bitte aus Liste auswählen				
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk				
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung				
▶ davon zahlungswirksam in				
Sonstige Änderungen				
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen				
s. Hinweis - F1-Taste !				

Keine Erhöhung der Kitabeiträge - Erstkinderzuschuss erhöhen

▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger



▶ Sachverhalt | Begründung

Im Rahmen der Haushaltsberatungen zum Doppelhaushalt 2019/2020 konnten wir einen Fonds zur Gebührensenkung in Kindertagesstätten in Höhe von jährlich 5 000 000 Euro einrichten.

Dies bedeutete einen enormen Schritt in Richtung gebührenfreie Kinderbetreuung. Dieser beinhaltete den Beschluss, künftige Gebührenerhöhungen zu verhindern, indem weitere Ausgleichszahlungen an die freien Träger geleistet werden. Seitdem wurde von Fachverwaltung, Trägern und Politik gemeinschaftlich intensiv an dem Weg in Richtung Gebührenfreiheit gearbeitet und das entsprechende Konzept auf den Weg gebracht. Da die Stadt Karlsruhe hierfür vom Land noch immer keine finanzielle Unterstützung erhält, muss der städtische Beitrag erneut angehoben werden.

Analog zu unserem Änderungsantrag in der Juli Sitzung des Jugendhilfeausschusses dieses Jahres fordern wir, den Erstkinderzuschuss 2021 um 3% zu erhöhen. Durch diese Steigerung soll eine Gebührenerhöhung der freien Träger verhindert werden und das städtische Beitragsniveau nicht angehoben werden müssen.

Aus Sicht der SPD-Fraktion muss der Erstkinderzuschuss künftig regelmäßig dynamisiert werden.

Da die Verwaltung den finanziellen Aufwand für 2021 auf 500 000 bis 600 000 € schätzt, setzt sich die SPD-Fraktion mit ihrem Änderungsantrag für die Bereitstellung dieser Mittel ein.

Eltern sollen aus Sicht der SPD-Fraktion nicht weiter belastet werden. Wir stehen zu dem interfraktionell vereinbarten Ziel einheitlicher Beiträge in allen Karlsruher Einrichtungen und ebenso zum Ziel, diese schrittweise zu senken. Analog dazu sollen auch die Beiträge in der Kindertagespflege nicht steigen, sondern weiter sinken.

Da auch unsere Fraktion in Anbetracht der gravierenden Folgen aus der Corona Krise in Sorge ist, stellen wir in diesem Haushalt lediglich einen moderaten Antrag.

Dabei ist uns die Dynamisierung von besonderer Bedeutung, da sie zur Folge hat, dass nicht nur die Gebühren in städtischen Kindertagesstätten, sondern künftig auch Beiträge freier Träger nicht mehr angehoben werden müssen.

Den Beschluss, auch die einkommensabhängige Beitragsreduzierung zu erweitern, begrüßen wir dabei ausdrücklich. Uns ist darüber hinaus allerdings wichtig, dass wir weiterhin auch alle Eltern im Blick haben und hier entsprechend unterstützen. Auch frühkindliche Bildung muss beitragsfrei werden, das ist weiterhin erklärtes Ziel der SPD-Fraktion.

Unterzeichnet von:

Parsa Marvi , Yvette Melchien und SPD-Fraktion